

Baden-Württemberg

Breitband-Bericht veröffentlicht

[21.09.2020] Mit Beispielen aus der Praxis, Zahlen und Daten sowie nützlichen Erklärungen zu Fachbegriffen gibt der jetzt veröffentlichte Breitband-Bericht Baden-Württemberg einen kompakten Überblick über Glasfaserausbau und -förderung im Ländle.

Breitband-Ausbau und -förderung einfach und verständlich erklärt: Mit Beispielen aus der Praxis, Zahlen und Daten sowie nützlichen Erklärungen von Fachbegriffen gibt der Breitband-Bericht Baden-Württemberg einen kompakten Überblick über den Fortschritt im Ländle. Online ist er über die Seite des baden-württembergischen Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration sowie das Portal [digital@bw](#) abrufbar.

„Wir haben in Baden-Württemberg bereits frühzeitig erkannt, dass nur schnelles Internet die Grundlage der gesamten Digitalisierung sein kann“, sagt Digitalisierungsminister Thomas Strobl zu dem aktuellen Bericht. „Daten vernetzen, in Echtzeit und auch mit großen Datenmengen, dafür braucht es gigabitfähige Netze. Dies gilt in besonderem Maße für ein Technologie- und Flächenland wie Baden-Württemberg. Deswegen setzen wir hier ganz besondere Prioritäten. Wie keine Regierung zuvor investieren wir in die digitale Infrastruktur, mehr als eine Milliarde Euro in dieser Legislaturperiode, eine Rekordsumme. Seit 2016 haben wir bei der digitalen Infrastruktur erhebliche Fortschritte erzielt. Hand in Hand mit unseren Kommunen treiben wir den Breitband-Ausbau im Land tatkräftig voran.“ Wie das Innenministerium berichtet, sind in Baden-Württemberg durch das Land seit 2016 mehr als 2.260 Breitband-Projekte mit rund 729 Millionen Euro gefördert worden. 1.003 der Kommunen seien bislang Gegenstand eines Antragsverfahrens gewesen, das entspreche 91,9 Prozent. Im Vergleich zu Ende 2015 habe sich die Versorgung mit 50 Mbit/s um 20,4 Prozentpunkte auf 91,8 Prozent der Haushalte im Land verbessert.

(co)

[Zum Breitband-Bericht Baden-Württemberg \(PDF\)](#)

Stichwörter: Breitband, Baden-Württemberg